

So wünsch ich ihr ein gute Nacht

Volkslied, 16. Jahrhundert

Satz: Melchior Franck (um 1580-1639)

1. So wünsch ich ihr ein gu - te Nacht,
2. Und näch - ten, da ich bei - ihr war,
3. Das Mägd - lein an der Zin - ne stund,

2
1. bei der ich war al - lei - ne.
2. ihr An - ge-sicht voll Rö - ten,
3. hub kläg - lich an zu wei - nen:
1. bei der ich war al - lei - ne, al - lei - ne.
2. ihr An - ge-sicht voll Rö - ten, voll Rö - ten,
3. hub kläg - lich an zu wei - nen, zu wei - nen:
bei der ich war al - lei - ne, al - lei - ne.
ihr An - ge-sicht voll Rö - ten, voll Rö - ten,
hub kläg - lich an zu wei - nen, zu wei - nen:
1. bei der ich war al - lei - ne.
2. ihr An - ge-sicht voll Rö - ten,
3. hub kläg - lich an zu wei - nen:

6
Ein freund - lich Wort sie zu mir sprach:
sie sah den Kna - ben freund lich an,
Da - ran ge - denk, du jun ger Knab,

7
wir bei - de müssn uns schei - den.
sprach: Gott tu dich be - hü - ten,
laß mich nicht längr al - lei - ne,
wir bei - de müssn uns schei - den, uns schei - den.
sprach: Gott tu dich be - hü - ten, be - hü - ten,
laß mich nicht längr al - lei - ne, al - lei - ne,
wir bei - de müssn uns schei - den, den, uns schei - den.
sprach: Gott tu dich be - hü - ten, be - hü - ten,
laß mich nicht längr al - lei - ne, al - lei - ne,
wir bei - de müssn uns schei - den.
sprach: Gott tu dich be - hü - ten,
laß mich nicht längr al - lei - ne, den.
sprach: Gott tu dich be - hü - ten,
laß mich nicht längr al - lei - ne, den,

11

Ich mein kehr scheid Schimpf wie - nit und der weit, Scherz, bald, Gott Schei mein weiß den Auf die bringt ent Zeit, Schmerz, halt, wiedr des lös.

Ich mein kehr scheid Schimpf wie - nit und der weit, Scherz, bald, Gott Schei mein weiß den Auf die bringt ent Zeit, Schmerz, halt, wiedr des lös.

Ich mein kehr scheid Schimpf wie - nit und der weit, Scherz, bald, Gott Schei mein weiß den Auf die bringt ent Zeit, Schmerz, halt, wiedr des lös.

Ich mein kehr scheid Schimpf wie - nit und der weit, Scherz, bald, Gott Schei mein weiß den Auf die bringt ent Zeit, Schmerz, halt, wiedr des lös.

13

kom - men brin - - - - - get Freu - - - - - den.
bin ich wor - - - - - den in - - - - ne.
mich von schwe - - - - - ren Träu - - - - men.

kom - men brin - - - - - get Freu - - - - - den.
bin ich wor - - - - - den in - - - - ne.
mich von schwe - - - - - ren Träu - - - - men.

kom - - - - - men brin - - - - - get Freu - - - - - den.
bin - - - - - ich wor - - - - - den in - - - - ne.
mich - - - - - von schwe - - - - - ren Träu - - - - men.

kom - men brin - - - - - get Freu - - - - - den.
bin ich wor - - - - - den in - - - - ne.
mich von schwe - - - - - ren Träu - - - - men.

aus: „Musicalischer Bergkreyen, in welchen allweg der Tenor zuvorderst intonirt, in contrapuncto colorato auff vier Stimmen gesetzt“, Nürnberg 1602